

AKC 1 Physik und Geschlechtergerechtigkeit

Zeit: Montag 14:00–16:00

Raum: I

Hauptvortrag

AKC 1.1 Mo 14:00 I

Gendergerechtigkeit - ein Qualitätskriterium für Physikunterricht — •HELGA STADLER — Institut für theoretische Physik der Universität Wien, Boltzmanngasse 5, A-1090 Wien

Als Folge von PISA und TIMSS gibt es derzeit zahlreiche Qualitätsentwicklungsprogramme zum naturwissenschaftlichen Unterricht. Der vor allem im Physikunterricht offensichtliche und seine Effektivität reduzierende Genderaspekt wird dabei allerdings nur marginal berücksichtigt. Im Vortrag wird zunächst erörtert, welchen Kriterien ein gendergerechter Unterricht genügen muss und welche Unterstützung Lehrkräfte von Seiten der Behörden, aber auch von Seiten der Wissenschaft benötigen. In weiterer Folge werden an Hand von Beispielen einige bereits erprobte Strategien vorgestellt, die Lehrkräfte und ihre Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung eines gendergerechten Physikunterrichts unterstützen. Ziel der Interventionen ist es, dem "doing gender" ein "undoing gender" entgegenzusetzen. Eine besondere Rolle spielen dabei von Lehrkräften hergestellte Videos ihres Unterrichts, mit deren Hilfe es gelingt "doing gender" in den Interaktionen offen zu legen.

Hauptvortrag

AKC 1.2 Mo 15:00 I

Gender-Aktionsplan bei der Fraunhofer-Gesellschaft — •MARTINA SCHRAUDNER — Zentrale der Fraunhofer-Gesellschaft, Hansastrasse 27c, 80686 München